

Städtische Bauten

Die Gebäude und Anlagen für das Bestattungswesen

xxx

Gebäude des Westfriedhofes Baldurstraste 28

xxx

A Halle für die Trauerversammlungen B Wartezimmer C katholische Geistlichkeit D Protestantische Geistlichkeit E Wartehalle F Leichensaal für öffentliche Aufbahrung G Desgl. für nichtöff. Aufbahrung H Leichenbesichtigungshalle I Leichentransporthalle K Seziersaal L Photographierraum M Wohnungen der Bediensteten dl Verwaltung O Bogengänge P Wirtschaftshöfe Q Öffentlicher Abort R Leichenträgerlokal 8 Pflanzenhaus T Remise U Arbeiterlokal

Erbaut 1897/1902 in drei Bauabschnitten. Architekt Dr.- Ing. 11.6. Hans Brüssel, städtischer Baurat. Unsymmetrische Baugruppe mit Kuppelbau und Glockenturm, gegen das Gräberfeld große Terrasse mit Oelbergpavillon, Brunnen, Feuersäulen, größeren Grabstätten und monumentaler Kreuzigungsgruppe. Berputzter Backsteinbau mit anmodellierten, farbig gehaltenen Kalkmörtelreliefs, die Arkadensäulen und Portale aus Kelheimer Kalkstein, die Säulen in der Trauerversammlungshalle aus Kunstmarmor mit innerer Tragkonstruktion, die Dacheindeckung aus gelbroten Tutzingener Falzziegeldachplatten nach System Hausen, das Kuppeldach mit Schalung und Dachpappunterlage. Im Untergeschoß